

# KOM.Pass

Februar 2020



[www.ewr-gruppe.de](http://www.ewr-gruppe.de)



**AKTUELL | 02**

Auch 2020 packen wir an



**NACHHALTIGKEIT | 03**

Nachhaltig durchstarten



**TECHNIK | 06**

Energiesparen für Große

AKTUELL | 04

## Öffentliches WLAN

Bürgermeister Maximilian Abstein  
und Datenschutzbeauftragter  
Marian Wypadlo in der VG Eich

EWR Netz GmbH

## ERDGASNETZ WIRD GEPRÜFT

Seit Ende Oktober 2019 werden im gesamten nördlichen Rheinhessen die Erdgasleitungen im Auftrag der EWR Netz GmbH kontrolliert. Die Prüfungen dauern voraussichtlich bis März dieses Jahres an und werden von der Firma Berkenbusch aus Saarbrücken durchgeführt. Direkt über dem Boden werden dabei mithilfe eines Spezialgerätes die Hausanschlussleitungen bis zur Hauswand auf beschädigte Stellen untersucht.

## AUCH 2020 PACKEN WIR AN

**IM NEUEN JAHR STEHEN DIE EWR-ANPACKTAGE** wieder ganz oben auf der Liste der Vorsätze von EWR. An vier Anpacktagen wurden im vergangenen Jahr Farbe, Holzschnitzel, Sand und eine Menge Muskelkraft eingesetzt. In Ensheim, Gumbenheim, Harxheim und Wörrstadt erstrahlen Spielplätze nun in neuem Glanz.



Hat auch Ihre Gemeinde Interesse an Unterstützung in Form eines EWR-Anpacktages? Dann bewerben Sie sich bis zum 13. März 2020 mit einer kurzen Beschreibung des Projekts bei [kommune@ewr.de](mailto:kommune@ewr.de) oder telefonisch unter 06241 848 341.



Hier finden Sie ein Video zum EWR-Anpacktag in Wörrstadt



Stephan Wilhelm,  
Mitglied des  
Vorstands

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit guten Wünschen für 2020 – für Sie persönlich und Ihren Heimatort – darf ich Sie zu einer neuen Ausgabe unseres Kommunalmagazins einladen. Auch im neuen Jahr werden uns die „Mega-Trends“ Digitalisierung und Nachhaltigkeit weiter beschäftigen: Was das konkret für Sie und für uns bedeutet, zeigen wir Ihnen auf den nächsten Seiten.

Mit gutem Beispiel vorangehen, ob mit großen oder kleinen Schritten: Das ist etwas, das EWR seit Jahren mit dem Nachhaltigkeitsmanagement vor hat. Wir unterstützen auch Sie in Ihren Ideen, wie man Verantwortung für die Region tagtäglich leben kann – sozial, ökologisch, wirtschaftlich.

Das digitale Rathaus wird auch Sie umtreiben, und eine gute Internetverbindung ist dafür entscheidend. Deshalb haben wir mit zahlreichen Partnern bereits öffentliche WLAN-Hotspots umgesetzt. Für die Räte wie für Ihre Bürger ist ein solcher Service praktisch selbstverständlich. Können wir noch mehr in Sachen Energie und Service für Ihre Heimat tun? Sprechen Sie uns an.

Wir sehen uns bestimmt bei einem der vielen Termine im EWR-Land, bis dahin!

Stephan Wilhelm  
Mitglied des Vorstands



# Nachhaltig durchstarten

Das Thema Nachhaltigkeit ist aktueller denn je.

„Was sich verändert hat, ist vor allem das stärkere Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Alltag“, so Erik Müller, Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements bei EWR. Immer mehr Bürger fordern deshalb, dass Politik und Unternehmen gesellschaftlich Verantwortung übernehmen.

## MEHR NATUR WAGEN

Einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten Wiederaufforstungsprojekte. Das zeigt sich am Beispiel von Ober-Olm. Gemeinsam mit dem Forstamt Rheinhessen hat EWR dort 5.000 Setzlinge auf einer zuvor ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Fläche gepflanzt. Im Laufe der Zeit entsteht so rund ein Hektar Wald – im waldarmen Rheinhessen ein wichtiger Schritt zu mehr Klima- und Artenschutz. Mehr Natur zu wagen ist gerade in Städten und Gemeinden, in denen pflegeleichte Rasenflächen, Hecken und Steingärten immer häufiger die Vorgärten erobern, ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz. Wildsträucher und Wildblumenwiesen sind da eine gute Alternative: Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sind als Nahrungsgrundlage für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln oder

Kriechtiere, von denen wiederum Vögel profitieren, auch ungemein nützlich. Zudem ist der Pflegeaufwand von Naturflächen äußerst gering.

EWR hat dies bereits vorgemacht. So wurden zum Beispiel Teile der Grünanlage am Standort der Hauptverwaltung in Worms und die EWR-Fläche der Umspannanlage am Wormser Kirschgartenweg im Rahmen der Aktion „Mehr Natur wagen“ der Wormser Umweltverbände NABU, BUND, POLLICHIA und GNOR naturnah gestaltet. In diesem Jahr kommen zwei neue Standorte dazu. Als sichtbares Zeichen wird dort überall eine Wildbienenhilferrichtete, die unter fachlicher Beratung des NABUs konzipiert und von der Lebenshilfe Bad Dürkheim gefertigt wurde.

## ENGAGEMENT VOR ORT

Nachhaltig Handeln heißt, heute auch an morgen zu denken. Es geht also darum, das Leben für alle Bürger nachhaltig zu verbessern. Dazu zählt neben dem Engagement für Umwelt, Bildung, Soziales, Kultur und Sport auch ein nachhaltiges Handeln in den Abläufen und Strukturen von Unternehmen und der öffentlichen Hand. Denn auch wenn Nachhaltigkeit ein globales Thema ist, Verantwortung zu übernehmen fängt schon vor der eigenen Haustür an.

„Indem wir uns gemeinsam in der Region engagieren, können wir Menschen, Tieren und der Umwelt vor Ort etwas zurückgeben“, sagt Erik Müller.



Sie wollen sich auch an der Initiative „Mehr Natur wagen“ beteiligen? Sprechen Sie uns an und profitieren Sie von unseren Erfahrungen. Gerne stellen wir den Kontakt zu unseren Partnern, den Umweltverbänden, her.  
Mail: [nachhaltigkeit@ewr.de](mailto:nachhaltigkeit@ewr.de)



Erik Müller ist Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements bei EWR.

# Öffentliches WLAN für die Region

Informationen einholen, Fotos versenden oder Neuigkeiten in den sozialen Netzwerken teilen.

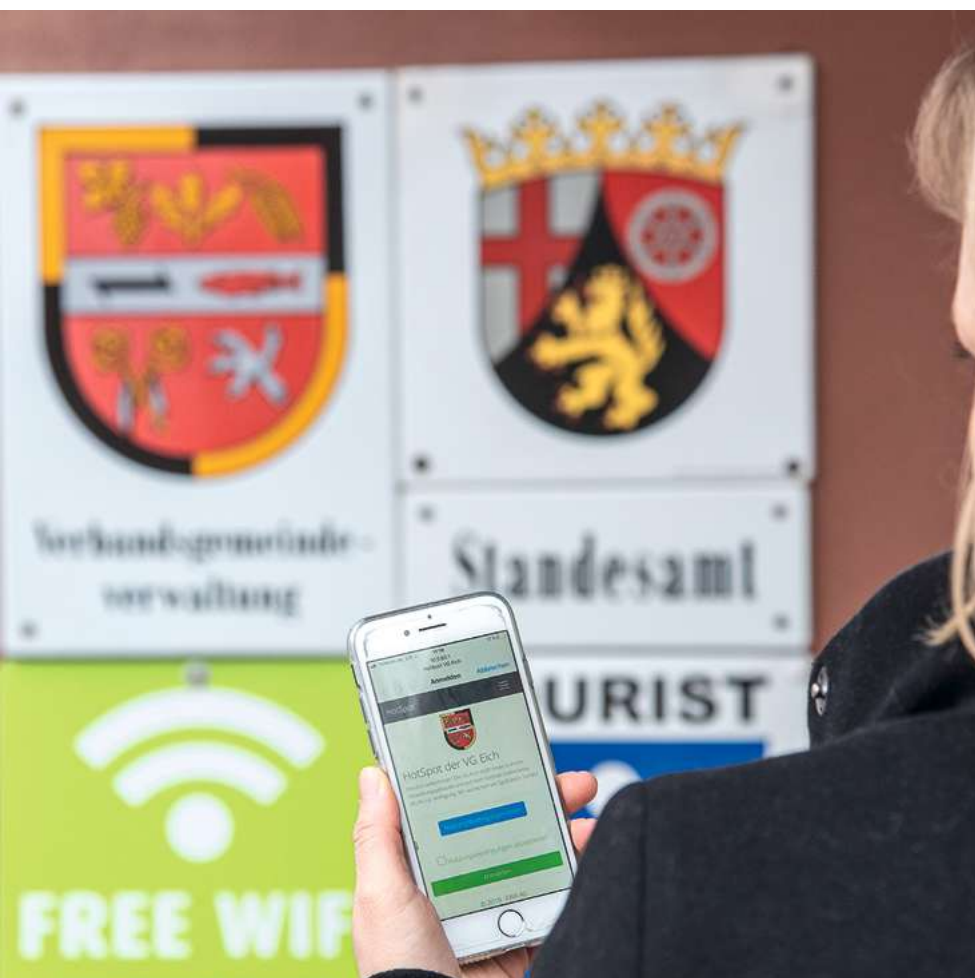
Viele Menschen können und möchten nicht mehr auf Internetzugang verzichten: ob beruflich oder privat.

Öffentliches WLAN nimmt daher für Kommunen vor allem im Tourismus- und Regionalmarketing-Bereich an Bedeutung stetig zu. Dazu kommt das „digitale Rathaus“ – für Ratssitzungen oder den Bürgerservice. EWR bietet als Dienstleister speziell für Städte und Gemeinden eine Hotspot-Lösung für öffentliches WLAN an. Unkompliziert schafft die Gemeinde so einen echten Mehrwert. Dorfplätze, Veranstaltungshallen oder das gesamte Ortszentrum erhalten eine digitale Aufwertung und schaffen eine besondere Attraktivität für Jung und Alt.

## KOMMUNEN ALS ERFOLGSBEISPIELE

Einige Gemeinden haben sich bereits digital positioniert und öffentliches WLAN von EWR einrichten lassen. So beispielsweise die Verbandsgemeinde Eich, die bereits im Oktober 2017 in der Verwaltung für die Bürger und Besucher kostenfreies WLAN installieren ließ. „Die Bürger nehmen das Angebot sehr gut an. Uns war bei der Umsetzung vor allem die Sicherheit sehr wichtig“, sagt VG-Bürgermeister Maximilian Abstein. Aus diesem Grund wurde beispielsweise ein Inhaltsfilter eingerichtet, der den Zugriff auf bestimmte Seiten verweigert. Nutzerdaten werden nicht gespeichert – lediglich die Nutzerzahlen werden monatlich erhoben, um nachzuvollziehen, wie stark das Angebot genutzt wird.

Datenschutz und Sicherheit waren auch für EWR bei der Konzeption des Produktes von hoher Relevanz. Daher garantiert EWR, dass es keine Kopplung an Fremdanbieter-Netze gibt und die Kundendaten in zertifizierten Rechenzentren von EWR verwaltet werden. Zudem ist das WLAN-System Teil des Gesamt-Sicherheitskonzeptes gemäß des Telekommunikationsgesetzes.



# 3 Fragen

an den Groß-Rohrheimer Bürgermeister  
Rainer Bersch

Auch die Gemeinde Groß-Rohrheim ist von den digitalen Möglichkeiten überzeugt. „Am Rathaus und in der Sporthalle können unsere Bürger und Besucher das öffentliche WLAN von EWR kostenfrei nutzen. Wir bieten so einen echten Mehrwert und die Abwicklung war einfach und schnell“, erklärt Bürgermeister Rainer Bersch. EWR stellt die Hardware zur Verfügung und die Kommune übernimmt die laufenden Kosten für den vorhandenen Internetanschluss, den Betrieb sowie die Betreuung und Wartung der sogenannten Access Points.



## VORTEILE FÜR DIE KOMMUNE:

**EINFACHER SERVICE:** Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Sie da und sorgt für Beratung aber auch Entstörung.

**HAFTUNG DURCH EWR:** EWR übernimmt die Haftung im Falle eines Missbrauchs oder Abmahnung durch Nutzer.

**UNKOMPLIZIERTE ANWENDUNG:** Der Nutzer muss lediglich die Nutzungsvereinbarung akzeptieren. Die Kommune kann jedoch Umfragen, z. B. zur Herkunft oder dem Besuchsgrund, hinterlegen.

**HIGHSPEED TECHNIK:** Innovative Hardwarekomponenten sorgen für eine ideale WLAN-Verfügbarkeit.

### VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG:

1. Persönliche Kontaktaufnahme
2. Vor-Ort-Begehung (ggf. Ausleuchtung)
3. Projektplanung mit Kommune
4. Kooperationsvertrag
5. Umsetzung der technischen Voraussetzungen
6. Installation der Access Points
7. Inbetriebnahme

Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden:

Telefon: 06241 848-341  
Mail: [kommune@ewr.de](mailto:kommune@ewr.de)



### WELCHE ROLLE SPIELT DAS ÖFFENTLICHE WLAN BEI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT?

Unser WLAN nutze ich täglich über mein Handy oder Tablet. Vor allem wenn es mal schnell gehen muss, ist das super, denn unsere Computer sind noch über Kabel per LAN verbunden – das dauert durchaus länger als das WLAN. Langfristig gesehen bildet WLAN auch die Basis für ein digitales Rathaus. Daran müssen wir aber noch arbeiten, aktuell geschieht vieles noch über Papier.

### WIE IST DIE RESONANZ BEI BÜRGERN UND BESUCHERN?

Das öffentliche WLAN in Groß-Rohrheim wird sehr positiv aufgenommen. Auch bei Veranstaltungen wie unserem Bauernmarkt wird das Angebot rund um das Rathaus häufig in Anspruch genommen.

Darüber hinaus bietet der Service in der Sporthalle einen echten Mehrwert, und zwar nicht nur für die Zuschauer. Die Spielergebnisse der Handballspiele wurden früher per Telefon übermittelt, können aber heute dank WLAN direkt aus der Halle versendet und online eingesehen werden. Das ist definitiv ein großer Vorteil.

### WELCHE ERFAHRUNGSWERTE KÖNNEN SIE AN KOMMUNEN WEITERGEBEN, DIE NOCH KEIN ÖFFENTLICHES WLAN EINGERICHTET HABEN?

Gerade als Kommunen wollen wir unseren Bürgern einen besonderen Service leisten, da ist die kostenfreie Internet-Nutzung an zentralen Orten sicherlich ein guter Schritt, den wir gegangen sind und der auch zunehmend nachgefragt wird. Vor allem die fachliche Betreuung durch unseren Partner EWR hat uns sehr geholfen, alles schnell, einfach und unkompliziert abzuwickeln. Der enge Austausch hat sich bezahlt gemacht.



# Energiesparen für *Große*

Ob Rathaus, Mehrzweckhalle oder Veranstaltungszentrum – in großen Gebäuden gibt es viele Orte, an denen Energie genutzt wird. Oft ist jedoch unklar, ob dabei nicht mehr Energie verbraucht wird als eigentlich notwendig ist. Energieaudits können darüber Auskunft geben und zeigen, wo Energiekosten eingespart werden können.

Dazu nehmen Energie-Berater von EWR alle Energieverbrauchsdaten eines Gebäudes unter die Lupe. Zunächst wird die Hauptenergie ermittelt, also eine Angabe darüber, wie viel Energie insgesamt verbraucht wird. Dabei müssen mindestens 90 Prozent des Energieverbrauchs erfasst werden. Dann wird die Prüfung kleinteiliger. Es gilt, die einzelnen Verbrauchsdaten zu ermitteln: Beleuchtungs-, Heizungs- oder Lüftungsanlagen – die Experten prüfen wo und vor allem wie viel Energie verbraucht wird. „Mithilfe unserer Messungen und Berechnungen können wir prozentual sagen, welches Gerät wie viel Energie von der Gesamtmenge verbraucht“, erklärt Dieter Gumbinger aus der Abteilung Energiedienstleistungen bei EWR.

## HOHER WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN

Der Überblick dient dazu, Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Durch die gesteigerte Energieeffizienz des Gebäudes kann eine Menge Energie eingespart werden, wie die

Ergebnisse von Energieaudits bei öffentlichen Gebäuden oder Rathäusern zeigen. „Wir konnten dabei je nach Gebäude verschiedene Einsparpotentiale feststellen, einmal sogar rund 70 Prozent“, so Gumbinger. Auf Basis dieser Erkenntnisse können dann anhand von CAD-gestützten Programmen Konzepte entwickelt und Maßnahmen abgeleitet werden, wobei EWR unterstützend zur Seite steht. Solche enormen Verbesserungsmöglichkeiten sind nicht nur gut für die Umwelt, die reduzierten Energiekosten schonen auch den Geldbeutel.



**ENERGIEAUDITS** sind Teil der Energiedienstleistungen von EWR. Sie haben Interesse an einer kostenlosen Beratung? Kommen Sie auf uns zu! Telefon: 06241 848-341 Mail: [kommune@ewr.de](mailto:kommune@ewr.de)

# Kommunale Interessen gestärkt

Der Verein EWR-Kommunale Partner wählte seinen neuen Vorstand bei der Mitgliederversammlung am 14. Oktober 2019

Die Fusion aus e-rp und EWR wurde nun auch für die kommunalen Interessensgremien beider Unternehmen perfekt gemacht: Per Satzungsänderung haben die inzwischen über 120 Mitglieder des EWR Kommunal Forums die Umbenennung des Vereins in „EWR-Kommunale Partner e.V.“ beschlossen. Mit der Umbenennung fiel der Startschuss für das neue, gemeinsame Gremium „EWR-Kommunale Partner“. Neben der Namensänderung haben die Mitglieder jedoch auch noch weitere Änderungen der Satzung beschlossen, die darauf abzielen, die kommunalen Partner und deren Interessen zu stärken. So wird beispielsweise zukünftig der Vorsitzende des Vereins von einem Vertreter der Kommunen und nicht mehr von EWR gestellt.

Einen neuen Vorstand haben die Mitglieder turnusgemäß auch gewählt. Besonders erfreulich: Für die sieben kommunalen Sitze im Vorstand haben sich zwölf Kandidaten gemeldet. Nach der Vorstellung der Interessenten hat die Mitgliederversammlung gewählt und sich mehrheitlich für die beiden Bürgermeister der Verbandsgemeinden Eich und Wöllstein, Maximilian Abstein und Gerd Rocker, die Ortsbürgermeister Werner Kalbfuß aus Hahnheim, Sascha Leonhardt aus Oberflörsheim und Karla Martin aus Wallertheim, die Ortsvorsteherin von Worms-Abenheim, Stephanie Lohr, sowie Dr. Bernhard Menges, 1. Beigeordneter in Framersheim, entschieden. Für EWR im Vorstand weiterhin vertreten sind EWR-Vorstandsmitglied Stephan Wilhelm und Johannes Krämer, Geschäftsführer der EWR Netz GmbH.

Unter der Führung des neuen Vorsitzenden Sascha Leonhardt und seines Stellvertreters Werner Kalbfuß kann der neue Vorstand nun seine Arbeit aufnehmen und den Verein im Interesse der Partnerschaft zwischen EWR und den Kommunen weiterentwickeln.



## SAVE THE DATE:

Nächste Mitgliederversammlung  
am 27. April 2020 um 18 Uhr



# EWR-Erkundungstour



Wasserwerk Bürstadt - Belüftungsanlage



Solarpark Osthofen

Im April 2020 bieten wir für alle interessierten Bürgermeister und Ortsvorsteher eine EWR-Erkundungsfahrt an. Dabei lernen Sie an verschiedenen EWR-Stationen wie dem Wasserwerk in Bürstadt, der Netzleitstelle oder dem Solarpark Osthofen die Arbeit von EWR näher kennen und erhalten einen Einblick in die spannenden Aufgaben eines Energiedienstleisters.

Die genauen Daten und weitere Informationen erhalten Sie demnächst von uns.



Lesestart-Sets hat EWR im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Mainzer Stadtwerken in Mainz, Rheinhessen, Südhessen und Worms verteilt. Schon seit neun Jahren steht EWR dem bundesweiten Leseförderungsprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt wird, neben anderen Partnern nun zur Seite. Dadurch soll das Vorlesen in den Familienalltag integriert und Kinder zwischen einem und drei Jahren an das Lesen herangeführt werden – ein Pluspunkt für Kreativität und Bildungschancen der Kinder.

## „Gesellschaft und Politik“ als neuer Bereich bei EWR



Seit Mitte Januar ist Leon Giegerich Leiter im neuen Unternehmensbereich „Gesellschaft und Politik“ bei EWR. Als studierter Soziologe und Kommunikationsexperte war er zuletzt beruflich in der Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene tätig. Unter dem Dach „Gesellschaft und Politik“ legt EWR nun den Fokus darauf, Schnittstelle zum gesellschaftspolitischen Umfeld zu sein und darunter auch die Betreuung der Kommunen sowie das Thema Nachhaltigkeitsmanagement zu bündeln. „Wir sind uns unserer Verantwortung in der Region bewusst

und möchten bereichsübergreifend den Austausch mit unseren kommunalen Partnern und Interessensgruppen stärken“, erklärt Leon Giegerich. Das Team unterstützt Sie gerne bei allen Themen, die EWR betreffen. Die kommunale Betreuung erfolgt nach wie vor durch Ihre gewohnten Ansprechpartner unter Leitung von Andreas Schmitt.



Telefon 06241 848-341  
[www.ewr-gruppe.de](http://www.ewr-gruppe.de), [kommune@ewr.de](mailto:kommune@ewr.de)

### IMPRESSUM

Herausgeber: EWR AG, Gesellschaft und Politik, Lutherring 5, 67547 Worms (Tel. 06241 848-341), verantwortlich Andreas Schmitt, Redaktion EWR AG, Kommunikation, Gestaltung & Druck: abcdruck GmbH, Waldhofer Str. 19, 69123 Heidelberg, Auflage 3.000 Exemplare, Erscheinungsweise 3x/Jahr, Fotos: EWR AG, Rainer Bersch (S. 5, Öffentliches WLAN), Adobe Stock (S. 6, Energieaudits)